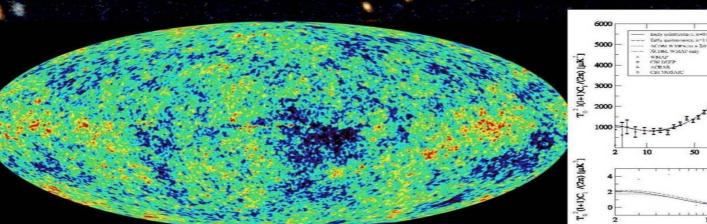
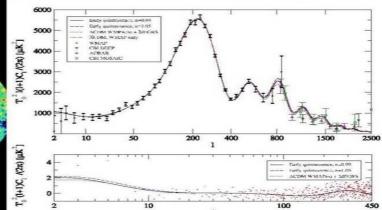
Urknall und Dunkle Energieüber Anfang und Ende des Universums





Expansion des Universums

- Der Raum zwischen den Galaxienhaufen dehnt sich aus.
- Früher war das Universum dichter,... und heisser.
- Zurückverfolgung der Einstein'schen kosmologischen Gleichungen:
 Urknall, extrem heisser Feuerball!
- Bis ca 400 000 Jahre nach dem Urknall: heisses Plasma aus Protonen, Elektronen und Strahlung

Signale des Urknalls

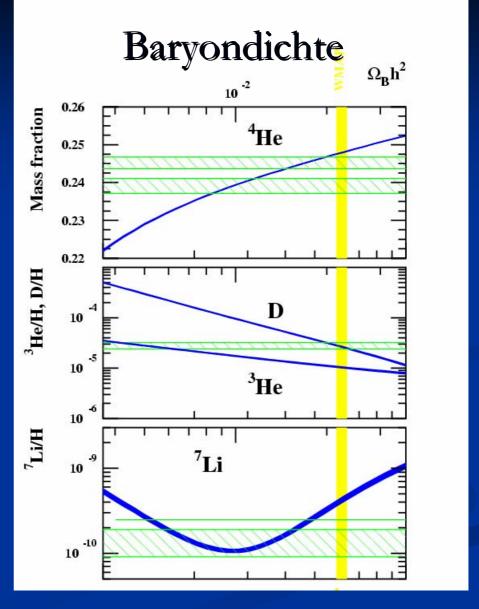
Hintergrundstrahlung

Fiat lux (400 000 Jahre nach Urknall)

Primordiale Elementsynthese (Nucleosynthese)

Beginn der Chemie (10 Minuten ab)

Primordiale
Häufigkeiten der
leichten Elemente
aus der
Nukleosynthese



WMAP

Präzise Bestätigung unseres Verständnisses der Physik und Kosmologie

Beispiel: auch vor 13.7 Milliarden Jahren hatten die Konstanten der Physik die (fast) gleichen Werte

typische mögliche Werte der Variation der Feinstrukturkonstanten:

$$\Delta \alpha / \alpha$$
 (z=10¹⁰) = -1.0 10⁻³ GUT 1
 $\Delta \alpha / \alpha$ (z=10¹⁰) = -2.7 10⁻⁴ GUT 2

C.Mueller, G.Schaefer,...

Anteil der Atome an der Energiedichte des Universums

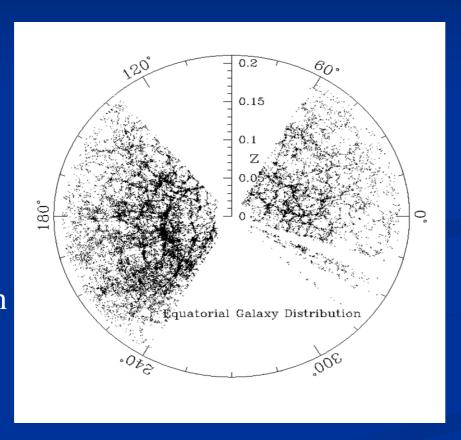
$$\Omega_{\rm b} = 4.5 \%$$

Aus Nukleosynthese, Kosmischer Hintergrundstrahlung

Baryonen/Atome

SDSS

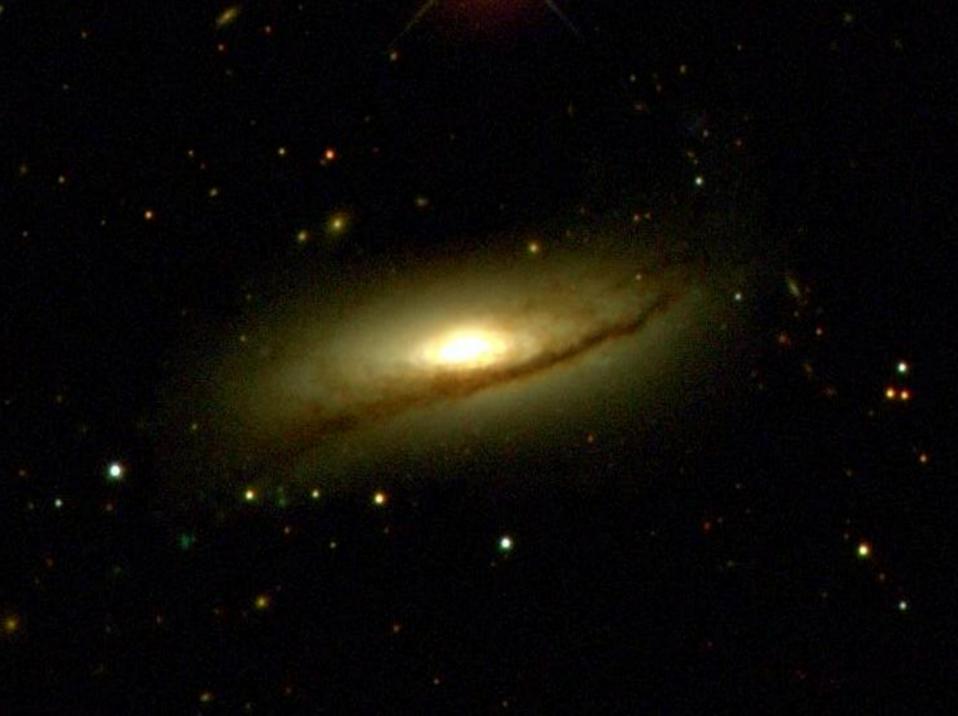
~60,000 von >300,000 Galaxien



- Staub
- $\square \Omega_{\rm b} = 0.045$
- Nur 5ProzentunseresUniversums

bestehen aus bekannter Materie!





Woraus besteht unser Universum?



Zusammensetzung des Universums

$$\Omega_{\rm b} = 0.05$$

$$\Omega_{\rm dm} = 0.2$$

$$\Omega_{\rm h} = 0.75$$

Kritische Dichte

 Q_c = 3 H² M²
 Kritische Energiedichte des Universums

```
(M: reduzierte Planck-Masse, M-2=8 \pi G;
```

H: Hubble Parameter $H = \dot{a}/a$

■ Ω_b = ϱ_b/ϱ_c Anteil der Baryonen an der (kritischen)
Energiedichte

Materie:

Alles, was klumpt

Dunkle Materie

 \square Ω m = 0.25 "Materie" insgesamt

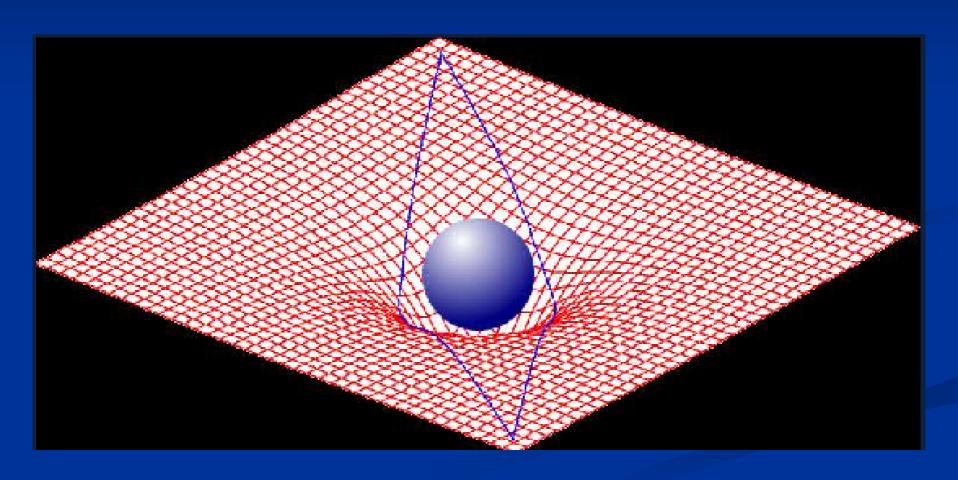
■ Die meiste Materie ist dunkel!

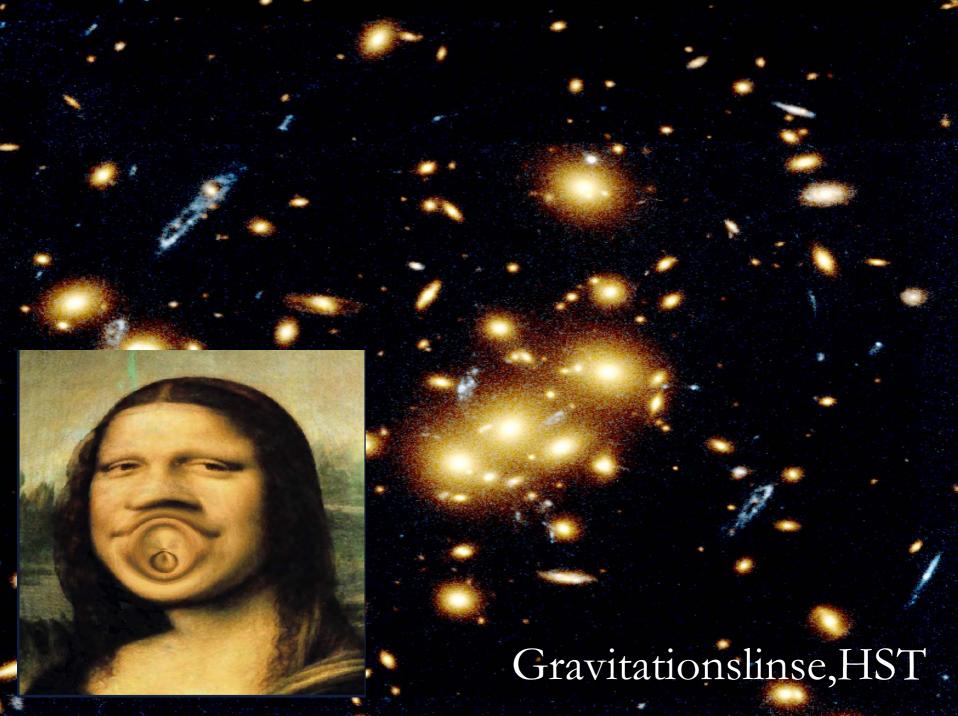
Bisher nur durch Gravitation spürbar

Alles was klumpt! Gravitationspotential



Lichtstrahlen werden durch Massen abgelenkt





Dunkle + baryonische Materie:

Alles was klumpt!

$$\Omega_{\rm m}=0.25$$

Räumlich flaches Universum

$$Q_{tot} = 1$$

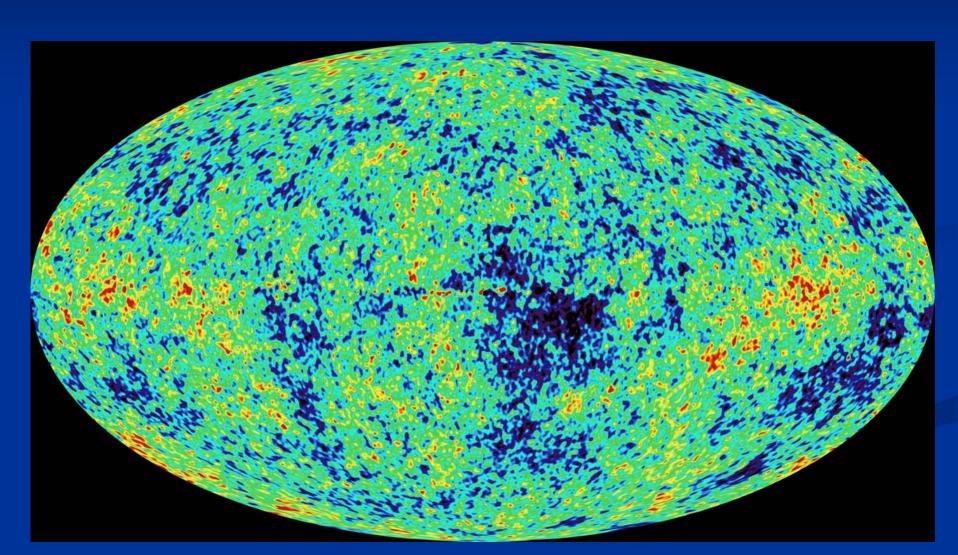
■ Theorie (Inflationäres Universum)

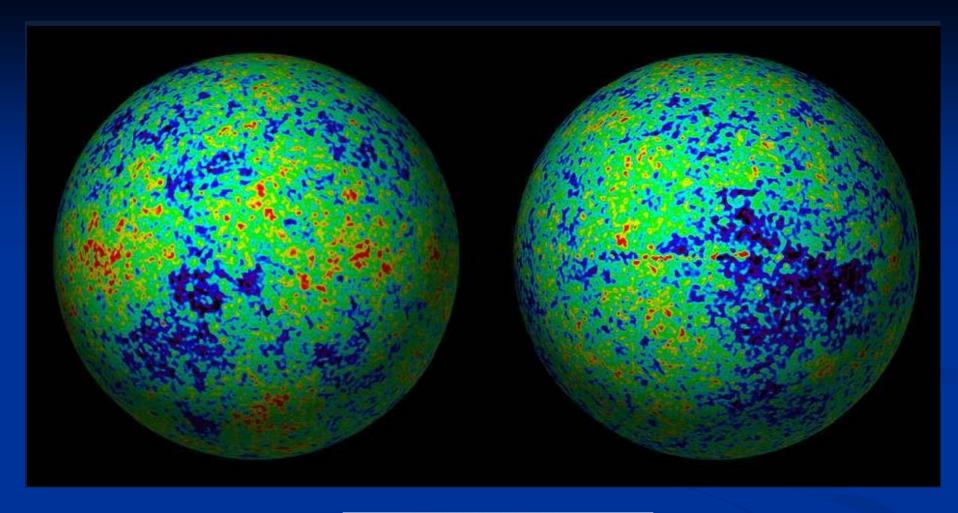
$$\Omega_{\text{tot}} = 1.0000....x$$

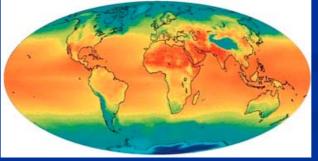
■ Beobachtung (WMAP)

$$\Omega_{\text{tot}} = 1.02 \ (0.02)$$

Foto des Urknalls







Wilkinson Microwave Anisotropy Probe

A partnership between NASA/GSFC and Princeton

Science Team:

NASA/GSFC

Chuck Bennett (PI)

Michael Greason

Bob Hill

Gary Hinshaw

Al Kogut

Michele Limon

Nils Odegard

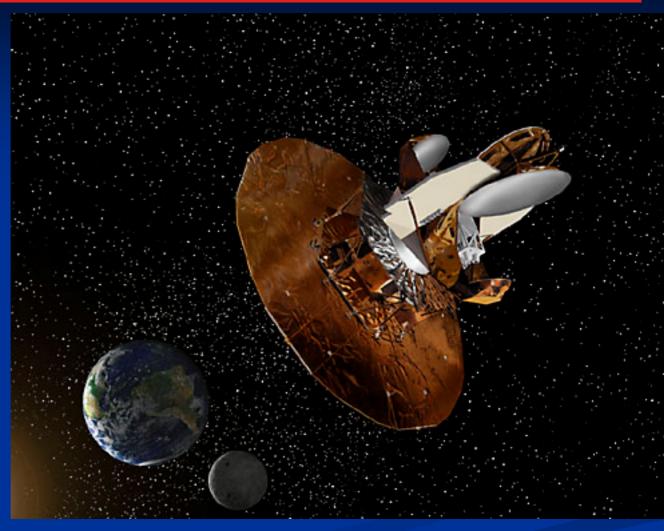
Janet Weiland

Ed Wollack

Brown
Greg Tucker

UCLA
Ned Wright

UBC Mark Halpern Chicago Stephan Meyer

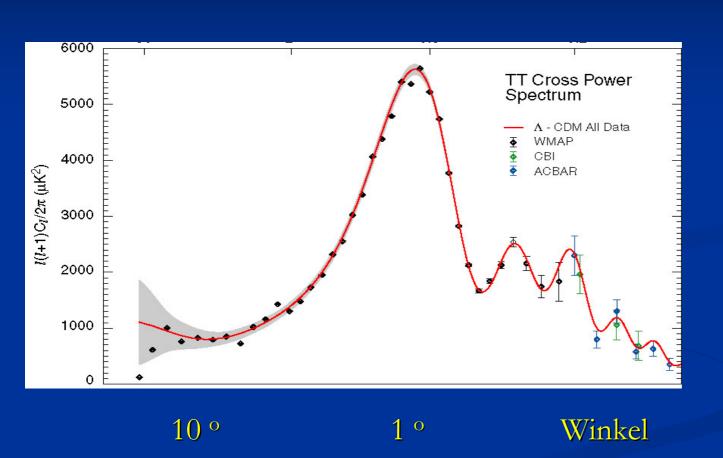


Princeton

Chris Barnes Norm Jarosik Eiichiro Komatsu Michael Nolta

Lyman Page Hiranya Peiris David Spergel Licia Verde

Anisotropie der Hintergrundstrahlung



Mittelwerte

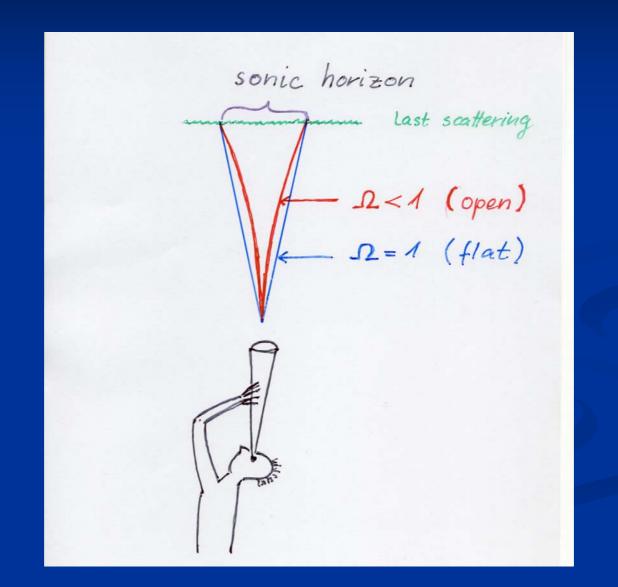
$$\Omega_{\text{tot}} = 1.02$$

$$\Omega_{\rm m} = 0.27$$

$$\Omega_{\rm b} = 0.045$$

$$\Omega_{\rm dm} = 0.225$$

$\Omega_{\text{tot}} = 1$



Dunkle Energie

$$\Omega_{\rm m} + X = 1$$

$$\Omega_{\rm m}:25\%$$

h: homogen , oft auch Ω_{Λ} statt Ω_{h}

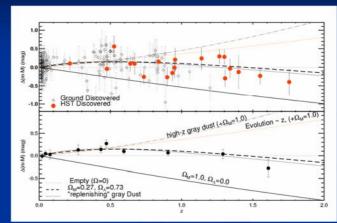
Dunkle Energie:

homogen verteilt

Vorhersagen für Kosmologie mit Dunkler Energie

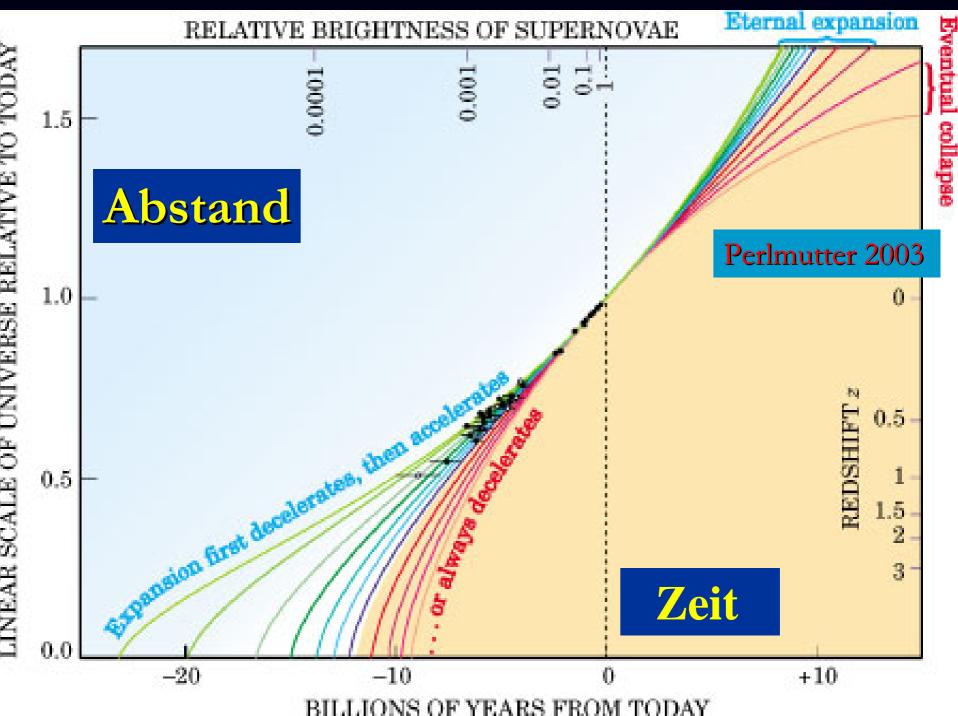
Die Expansion des Universums beschleunigt sich heute!

Supernova Ia Hubble-Diagramm

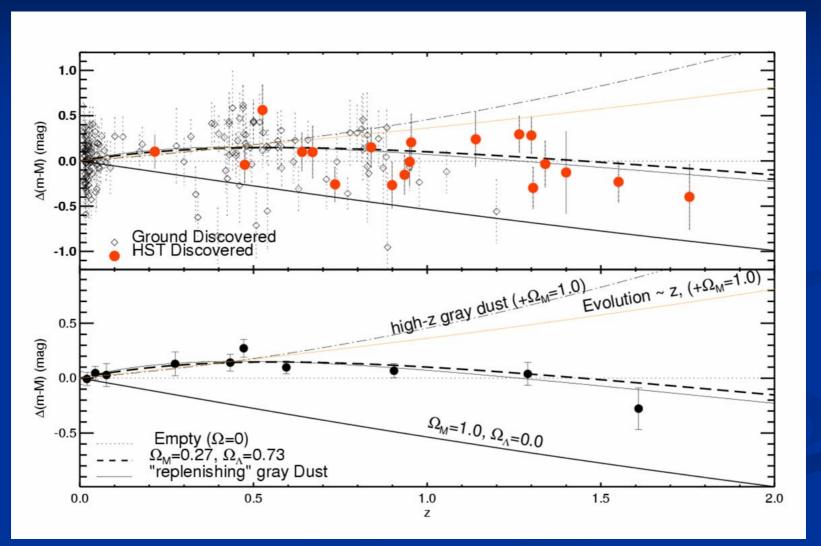


Rotverschiebung z

Riess et al. 2004

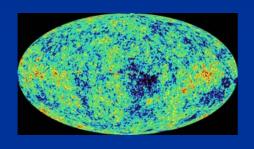


Supernova Ia Hubble-Diagramm



Strukturbildung

Aus winzigen Anisotropien wachsen die Strukturen des Universums



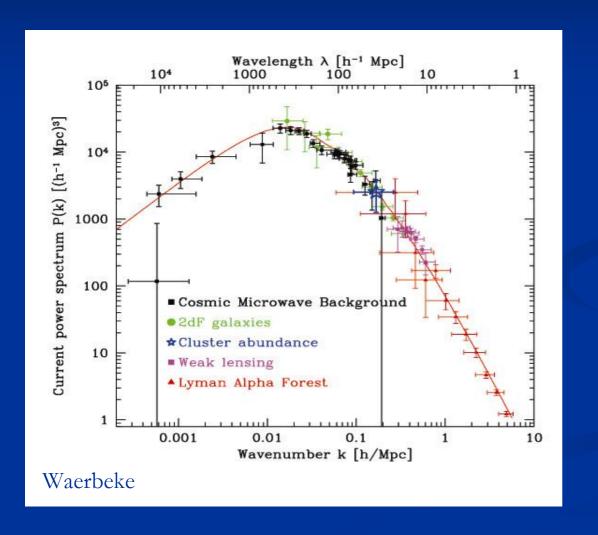


Sterne, Galaxien, Galaxienhaufen



Ein primordiales Fluktuationsspektrum beschreibt alle Korrelatonsfunktionen!

Strukturbildung: Ein primordiales Fluktuationsspektrum



CMB passt mit

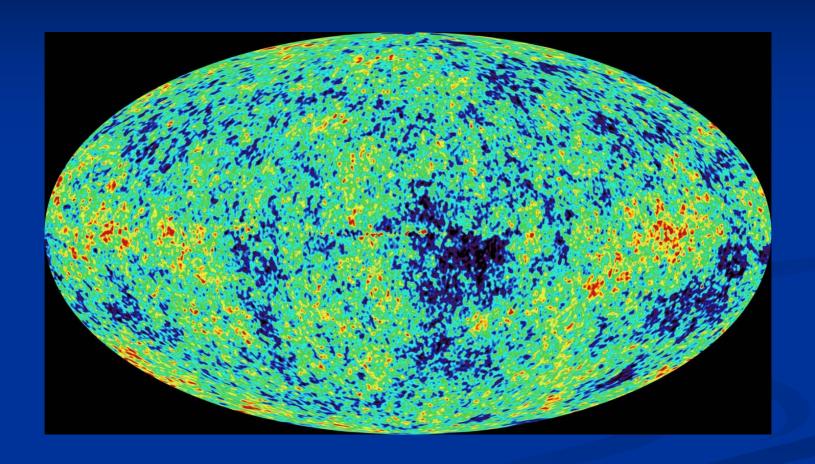
Galaxienverteilung

Lyman – α

und

Gravitationslinsen-Effekt!

Zufall und Gesetz



Einfachheit und Komplexität

Konsistentes kosmologisches Modell!

Zusammensetzung des Universums

$$\Omega_{\rm b} = 0.05$$

sichtbar

klumpt

$$\Omega_{\rm dm} = 0.2$$

unsichtbar

klumpt

$$\Omega_{\rm h} = 0.75$$

unsichtbar

homogen

Dunkle Energieein kosmisches Rätsel 1(1+1)C, /(2n) [µK

Was ist die dunkle Energie?

Kosmologische Konstante oder Quintessenz?

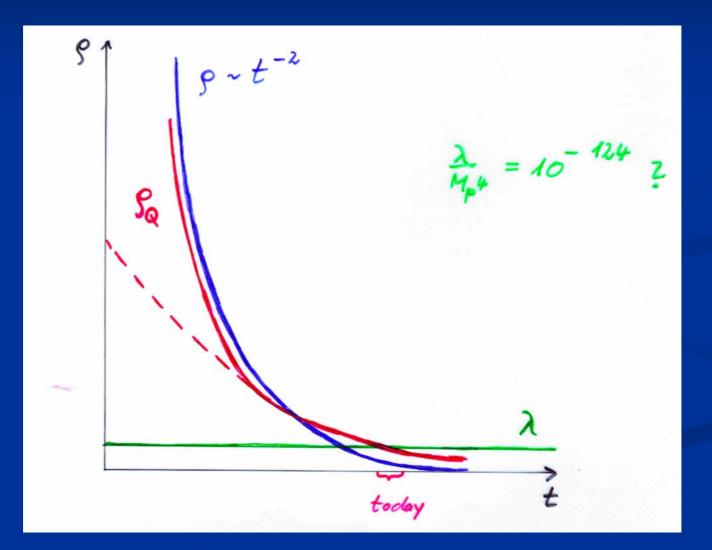
Kosmologische Konstante

- Konstante λ verträglich mit allen
 Symmetrien
- Zeitlich konstanter Beitrag zur Energiedichte

- Warum so klein ? $\lambda/M^4 = 10^{-120}$
- Warum gerade heute wichtig?

Kosm. Konst. statisch

Quintessenz dynamisch



Kosmologische Massenskalen

Energie - Dichte

$$\rho \sim (2.4 \times 10^{-3} \text{ eV})^{-4}$$

- Reduzierte Planck Masse M=2.44×10¹⁸GeV
- Newton's Konstante $G_N = (8\pi M^2)$

Nur Verhältnisse von Massenskalen sind beobachtbar!

homogene dunkle Energie: $\rho_h/M^4 = 6.5 \cdot 10^{-121}$

Materie: $\rho_{\rm m}/{\rm M}^4$ = 3.5 10⁻¹²¹

Zeitentwicklung

t⁻² Materie dominiertes Universum

 \blacksquare $\rho_{\rm r}/{\rm M}^4 \sim a^{-4}$ $\,\sim$ t $^{\text{-}2}$ Strahlungsdominiertes Universum

Grosses Alter → kleine Grössen
Gleiche Erklärung für dunkle Energie?

Quintessenz

Dynamische dunkle Energie, vermittelt durch Skalarfeld (Kosmon)

Vorhersage: Ein Teil der Energiedichte des heutigen Universums liegt als homogen verteilte (dunkle) Energie vor.

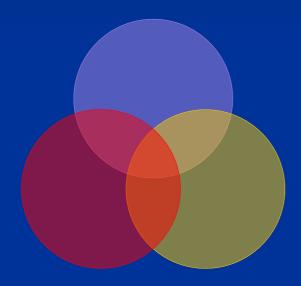
Skalarfeld

$$\Phi(x,y,z,t)$$

- Ahnlich wie elektrisches Feld
- Aber: keine Richtung ist ausgezeichnet
 - (kein Vektor)

"Fundamentale" Wechselwirkungen

Starke, elektromagnetische, schwache Wechselwirkung



Gravitation Kosmodynamik

Auf astronomischen Skalen:

Graviton

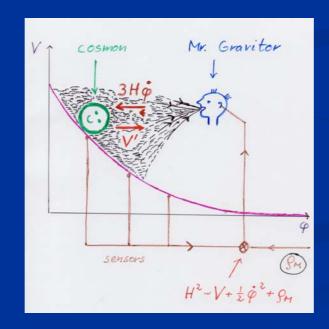
+

Kosmon

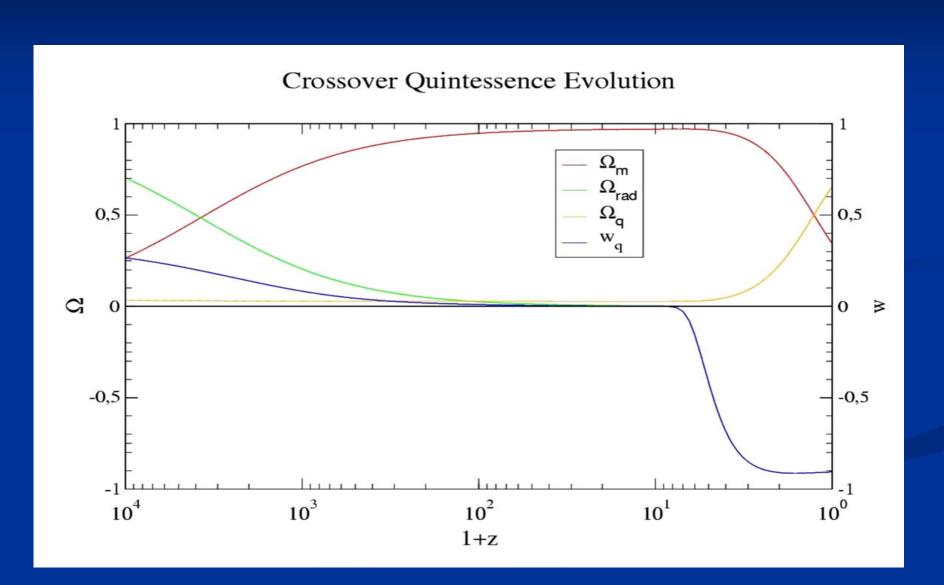
Kosmologische Gleichungen

$$\ddot{\phi} + 3H\dot{\phi} = -dV/d\phi$$

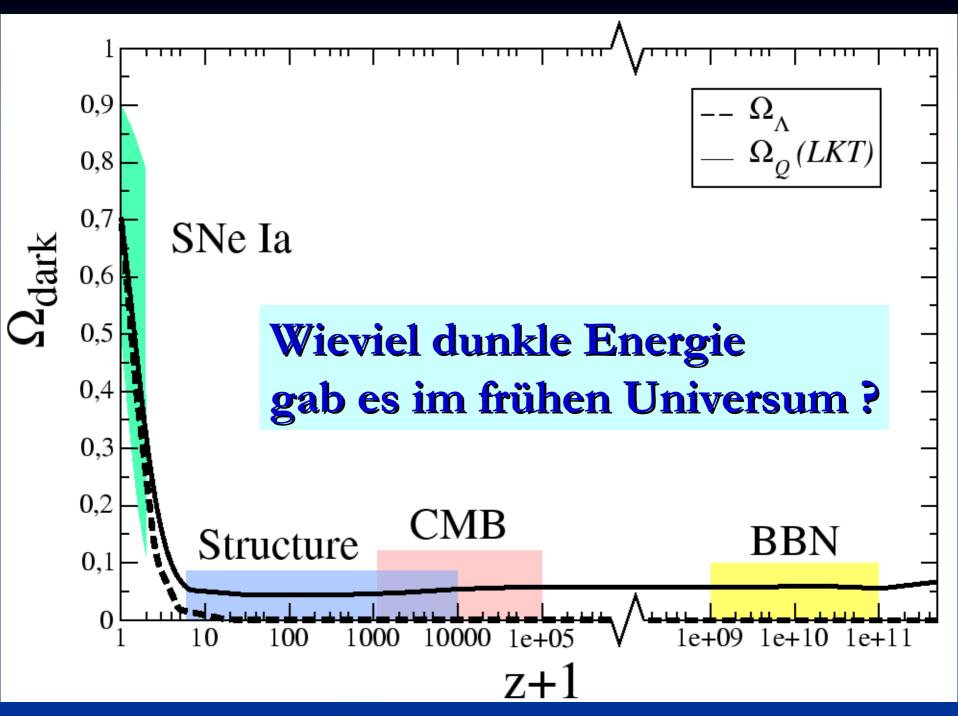
$$3M^2H^2 = V + \frac{1}{2}\dot{\phi}^2 + \rho$$



Quintessenz wird heute wichtig



Wie kann man Quintessenz von kosmologischer Konstanten unterscheiden?



Eigenschaften der Dunklen Energie betimmen die Zukunft des Universums

Vorhersagbarkeit für die nächsten 100 Milliarden Jahre...

Näher an den Urknall

- Je näher an den Urknall, desto höher die Temperatur und Energie der Teilchen
- Physik bei hohen Energien weniger gut bekannt
- Ab 10⁻¹⁰ Sekunden ab: Im wesentlichen bekannte Physik

(Quark Gluon Plasma wird experimentell getestet, detaillierte Eigenschaften nicht zentral für unser Bild der Kosmologie .)

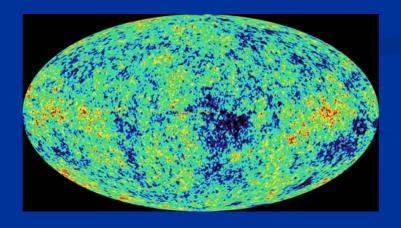
Wir verfügen über zuverlässiges Wissen über die Entwicklung des Universums seit den ersten 10 -10 Sekunden!

Elektroschwacher Phasenübergang

- 10⁻¹² Sekunden ab
- Physik noch nicht hinreichend bekannt.
- Neue Beschleuniger : LHC

Inflationäres Universum

- □ Ca 10 -30 10 -40 Sekunden ab
- Entstehung der primordialen Fluktuationen aus Quantenfluktuationen



Signale vom Urknall!

Spekulative Physik ..

- Zusätzliche Raumdimensionen
- Superstringtheorien
- "Kosmologie vor dem Urknall"
- Multiversum

Chancen der Verifizierung?

■ Es fehlt vereinheitlichte Theorie aller Wechselwirkungen!

Dennoch: Beobachtungen geben Aufschluss über extreme frühe Epochen der kosmologischen Entwicklung!

Zusammenfassung

■ Physik des Universums in wesentlichen Zügen bekannt von 10 ⁻¹⁰ Sekunden ab bis 3 Milliarden Jahre ab.

 Vorhersagen über Zukunft benötigen quantitatives Verständnis der Dunklen Energie

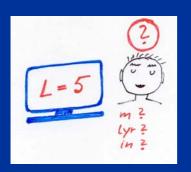
■ Frühes Universum: Elementarteilchenphysik

Vereinheitlichung aller Wechselwirkungen

Superstrings

Zusätzliche Dimensionen

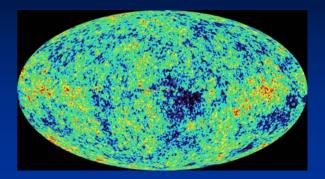
Fundamentaler Ursprung der Massenskalen







$$\Omega_{\rm m} + X = 1$$

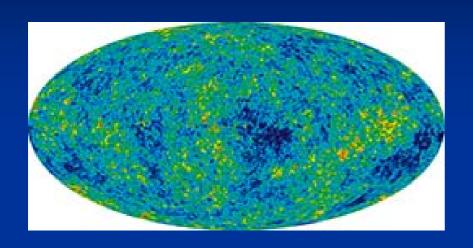


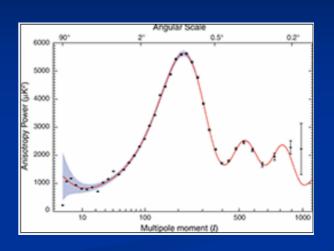
 $\Omega_{\rm m}:25\%$

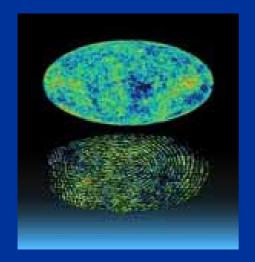


 $\Omega_{\rm h}:75\%$ Dunkle Energie

WMAP 2006







Polarisation

